

Presseinformation

03.02.2016

Prinzessin Laura I bedankt sich für ihre Karnevalsrobe und besucht die LVR-Klinik Bedburg-Hau

Dreifaches Helau für alle fleißigen Näherinnen und Mitarbeiter der Sattlerei der LVR-Klinik Schneiderei



Bedburg-Hau. Die Karnevalisten der Region werden es spätestens beim offiziellen Rathaussturm der Gemeinde Bedburg-Hau bestaunen können. Das diesjährige Prinzessinnenkleid von Prinzessin Laura I aus Bedburg-Hau. Die wenigsten Närrinnen und Narren werden jedoch wissen, wo das Kleid und die Roben der Gardemädchen

angefertigt wurde. Sie stammen allesamt aus der Schneiderei der LVR-Klinik Bedburg-Hau, in der 15 Patientinnen und Patienten regelmäßig arbeiten. Viele fleißige Hände haben unter der Leitung der Schneidermeisterin Thea van Vugt schon vor Wochen begonnen den edlen Satin und Samtstoff des Prinzessinnenkleides und der Uniformen der Gardemädchen zu verarbeiten. Etliche Meter Stoff mussten dazu zugeschnitten, vernäht und gesäumt werden und viele Meter Spitze sind in der Klinikschneiderei aufgenäht werden. Prinzessin Laura I besuchte nun mit ihrem Gefolge die Schneiderei um sich vor Ort bei allen zu bedanken, die ihr wundervolles Prinzessinnenkleid angefertigt und die Gardemädchen maßgerecht eingekleidet haben. Natürlich gab es für so viel Mühe auch den Prinzessinnenorden für die Schneidermeisterin, das Prinzessinnenlied und ein dreifaches „LVR-Klinik-Helau“, - „Bedburg-Hau-Helau“, „Prinzessin Laura-Helau“.

Foto: BH Garde mit Klinik-Schneidereimeisterin.jpg

LVR-Klinikschnidereimeisterin Thea van Vugt mit den Gardemädchen der Tulpenprinzessin Laura I an dem Schaffensort der Gardeuniformen